

27. Januar 2019

Rallye Monte Carlo: Hyundai Motorsport mit spektakulärem Saisonauftakt

- Hyundai Motorsport kämpfte um knappsten Sieg in der Historie der Rallye Monte Carlo
- Thierry Neuville verpasst Sieg nach spannendem Zweikampf nur um 2,2 Sekunden
- Team-Neuzugang Sébastien Loeb bei Premiere im Hyundai i20 Coupe WRC Vierter

Hyundai Motorsport ist spektakulär in die Saison 2019 der FIA-Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) gestartet und kämpfte zu Beginn seiner sechsten WRC-Saison bis zur letzten Wertungsprüfung um den Sieg mit. Am Ende musste sich Thierry Neuville nur knapp Sébastien Ogier (Citroën) geschlagen geben.

Beim knappsten Ausgang der zum 87. Mal ausgetragenen Rallye Monte Carlo holte Neuville mit seinem Beifahrer Nicolas Gilsoul die maximale Leistung aus dem Hyundai i20 Coupe WRC. Sie gewannen drei der 16 Wertungsprüfungen. Im Ziel nach rund 300 Wertungskilometern, bei ständig zwischen Schnee, Eis, feuchtem oder trockenem Asphalt wechselnden Verhältnissen lagen zwischen den beiden Erstplatzierten nur 2,2 Sekunden – ein fantastischer Start der neuen Rallye-Weltmeisterschaftssaison. Platz zwei bedeutet für Thierry Neuville zudem sein bestes Monte-Carlo-Ergebnis bisher.

Das positive Eröffnungswochenende untermauerten die neunmaligen Rallye-Weltmeister Sébastien Loeb und Daniel Elena, die bei ihrem Debüt im WRC-Team von Hyundai Motorsport Vierte wurden. Mit nur einem Testtag im Vorfeld der Rallye Monte Carlo konnte das erfahrene Duo zwei Wertungsprüfungen gewinnen und war bis zum Schluss nah dran am Podium.

Andreas Mikkelsen und Anders Jæger-Amland beeindruckten im dritten Hyundai i20 Coupe WRC ebenfalls lange beim WRC-Saisonstart 2019. Zu Beginn des dritten Wettbewerbstages lagen die Norweger als Gesamtdritte auf Podiumskurs. Doch nach einem Ausrutscher, bei dem das linke Hinterrad ihres WRC-Autos abgerissen wurde, mussten sie aufgeben.

Team-Info: Neuville/Gilsoul (Hyundai i20 Coupe WRC #11)

- Platz zwei und bestes Monte-Carlo-Ergebnis für die belgische Crew
- Drei Wertungsprüfungen und drei Power-Stage-Punkte gewonnen

Thierry Neuville: „Es war ein unglaublich knapper Kampf! Mit diesem Ergebnis können wir zufrieden sein. Unsere Saison 2019 hat nämlich sehr positiv begonnen. Klar, wenn du um den Monte-Carlo-Sieg kämpfst, dann willst du ihn auch haben. Doch diesmal sollte es nicht sein.“



Wir haben alles gegeben. Doch ein kleiner Fehler am Freitag hat uns die Führung gekostet. Und wir waren nicht in der Lage, sie zurückzugewinnen. Doch das gehört zum Spiel. Auch wenn dieses Wochenende nicht leicht war, wir haben es sehr genossen. Jetzt schauen wir nach vorn Richtung Schweden. Dort werden wir von der zweiten Startposition aus loslegen, bereit für den nächsten Kampf. Vielen Dank an unser ganzes Team für ein großartiges Wochenende unter zeitweise schwierigen Bedingungen.“

Team-Info: Loeb/Elena (Hyundai i20 Coupe WRC #19)

- Beim ersten Einsatz für Hyundai Motorsport ums Podium gekämpft
- Vierter Platz sichert der Marke die Führung in der Herstellerwertung

Sébastien Loeb: „Es war ein tolles Wochenende für die Rallye-Weltmeisterschaft mit unglaublichen Kämpfen um den Sieg und um das Podium. Platz vier ist nicht so schlecht. Ich hatte teilweise Probleme mit dem Set-up meines Autos. Was nach der kurzen Vorbereitungszeit, die wir hatten, aber zu erwarten war. Wir haben hier zwischendurch Anpassungen vorgenommen und damit Fortschritte erzielt. Damit müssen wir jetzt fortfahren und sehen, was wir in Schweden erreichen können. Dass ich bei meinem ersten Einsatz für Hyundai Motorsport um das Podium kämpfen konnte, gibt uns allen die Motivation, die wir für unsere nächste Rallye brauchen.“

Team-Info: Mikkelsen/Jæger-Amland (Hyundai i20 Coupe WRC #89)

- Podium lag in Reichweite für die Crew aus Norwegen
- Ausrutscher am dritten Tag beendete hoffnungsvollen Auftritt

Andreas Mikkelsen: „Ich bin wirklich enttäuscht. Aber ich nehme Positives mit. Ich bin gut in diese Rallye gestartet und hatte in unserem Auto ein fantastisches Gefühl. Leider ist mir in der ersten Prüfung des dritten Tages in einer Rechtskurve das Heck ausgebrochen. Beim Aufprall wurde das linke Hinterrad beschädigt. Das bedeutete ‚Game over‘ für uns und somit nicht das Ergebnis, das wir im Visier hatten. Das tut mir wirklich sehr leid für unser Team. Jetzt müssen wir nach vorne schauen. Wir hatten hier das richtige Tempo und kämpften um das Podium. All das bringen wir jetzt mit nach Schweden.“

Starker Start in die neue Saison

- Platz zwei in Monte Carlo und insgesamt 44. Podiumsplatzierung für das Team
- Tabellenführer nach dem ersten von 14 WRC-Läufen der Saison 2019

Teamdirektor Andrea Adamo: „Ich bin sehr glücklich mit unserem Ergebnis, unserer bislang besten Performance in Monte Carlo. Alle unsere drei Crews haben ein hohes, wettbewerbsfähiges Tempo gezeigt. Ich bin stolz auf das gesamte Team.“

Ergebnis Rallye Monte Carlo

1. S. Ogier/J. Ingrassia, Citroën C3 WRC, 3:21.15,9 Std.
- 2. T. Neuville/N. Gilsoul, Hyundai i20 Coupe WRC, +2,2 Sek.**
3. O. Tänak/M. Järveoja, Toyota Yaris WRC, +2.15,2 Min.
- 4. S. Loeb/D. Elena, Hyundai i20 Coupe WRC, +2.28,2 Min.**
5. J.-M. Latvala/M. Anttila, Toyota Yaris WRC, +2.29,9 Min.
6. K. Meeke/S. Marshall, Toyota Yaris WRC, +5.36,2 Min.
7. G. Greensmith/E. Edmondson, Ford Fiesta R5, +13.04,6 Min.
8. Y. Bonato/B. Boulloud, Citroën C3 R5, +13.56,5 Min.
9. S. Sarrazin/J. Renucci, Hyundai i20 Coupe R5, +14.06,8 Min.
10. A. Fourmaux/R. Jamoul, Ford Fiesta R5, +16.03,4 Min.

WM-Stand Fahrerwertung

1. S. Ogier, 29 Punkte
- 2. T. Neuville, 21**
3. O. Tänak, 17
4. K. Meeke, 13
- 5. S. Loeb, 12**
6. J.-M. Latvala, 10
7. G. Greensmith, 6
8. Y. Bonato, 4
9. S. Sarrazin, 2
10. A. Fourmaux, 1

WM-Stand Herstellerwertung

- 1. Hyundai Shell Mobis WRT, 30 Punkte**
2. Citroën Total WRT, 25
3. Toyota Gazoo Racing WRT, 25
4. M-Sport Ford World Rally Team, 14

Über die Hyundai Motorsport GmbH

Die am 19. Dezember 2012 gegründete Hyundai Motorsport GmbH mit Sitz in Alzenau ist verantwortlich für die weltweiten Motorsportaktivitäten der Marke und insbesondere für das Engagement in der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC). Bereits im Debütjahr 2014 fuhr Hyundai einen Sieg ein. Bis zum Ende der Saison 2018 hat das Team zehn Siege gefeiert und dreimal hintereinander den zweiten Rang in der Markenwertung belegt. Seit dem Beginn des Kundensportprogramms im September 2015 ist Hyundai Motorsport auch ein zuverlässiger Partner für Teams und Fahrer, die weltweit auf Wertungsprüfungen oder Rennstrecken erfolgreich sein wollen. Vom i20 R5-Rallyefahrzeug bis zum i30 TCR-Tourenwagen – die von Hyundai Motorsport gebauten Autos haben Siege in nationalen Rallyemeisterschaften wie in Frankreich oder Spanien sowie die Fahrer- und Teamtitel in der Debütsaison des FIA-Tourenwagen-

Weltcups (WTCR) eingefahren. Unter dem Namen von Hyundai Motorsport spielen die WRC-Mannschaft und der Kundensport eine wichtige Rolle dabei, die Hyundai High-Performance-Marke N zu etablieren und Hyundai weltweit ein neues Image zu geben.

Weitere Informationen über Hyundai Motorsport unter: <http://motorsport.hyundai.com>

Über Hyundai Motor

Die Hyundai Motor Company wurde im Jahr 1967 gegründet. Ihr Ziel ist es, mit ihren in mehr als 200 Ländern angebotenen hochklassigen Autos und Mobilitätsdienstleistungen ein lebenslanger Partner im Bereich Automobil – und darüber hinaus – zu werden. Mit mehr als 110.000 Mitarbeitern verkaufte Hyundai weltweit mehr als 4,5 Millionen Fahrzeuge. Hyundai Motor baut stetig sein Produktangebot mit Fahrzeugen aus, die helfen, Lösungen für eine nachhaltigere Zukunft zu finden. Dazu gehört auch der Nexö, der weltweit erste SUV mit Wasserstoffantrieb.

Informationen und hochauflösende Fotos über die WRC und den Kundensport finden Sie unter <http://press.motorsport.hyundai.com>
Benutzername: HMSGMedia
Passwort: Alzenau

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Thomas Villette, Telefon: +49-151 1135 4339; E-Mail: tvillette@hyundai-ms.com
Nicoletta Russo, Telefon: +49-151 1135 4362; E-Mail: nrusso@hyundai-ms.com